

Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



SV Mundingen schafft das Double

Ihr persönlicher Heimsieg.



Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust:

Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.

weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



Schmolck in Emmendingen ist ab sofort auch SEAT und CUPRA Service!

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in besten Händen.

Schmolck

Emil Schmolck GmbH

Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 4602-500

www.schmolck.de





Liebe Fußballfreunde,

liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“

der letzte Spieltag in den Ligen, die Relegationsspiele und die Pokalfinals 2023 sind gespielt, da sind alle schon wieder mitten in der Vorbereitung. Grund genug, noch einmal Revue passieren zu lassen und uns um die Meister 2023 zu kümmern.

An Christi Himmelfahrt fand im Bezirk Freiburg traditionell der Finaltag 2022 statt, die beiden Spiele waren ein echter Leckerbissen. Über 2500 Zuschauer konnten auf dem Sportgelände des SV Nordweil begrüßt werden, das Team um Vorstand Sven Buchmüller war mit einer großen Helferschar im Einsatz und ein hervorragender Gastgeber.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Meister und Aufsteiger aus dem Bezirk Freiburg vor. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Schmökern, freuen Sie sich auf interessante Storys und Interviews.

Schon im nächsten Monat präsentieren wir Ihnen in unserem Sondermagazin viele Teams mit Infos aus allen Ligen.

SAVE THE DATE - am Freitag, dem 3. November gibt es unser alljährliches Highlight, die Doppelpass-Sportgala mit der Prämierung aller Meister, Aufsteiger und den besten Spielerinnen und Spieler der abgelaufenen Saison.

Darauf und auf eine neue spannende Saison freuen wir uns mit Ihnen.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



Volker Kirn



Thomas Rieger

Titelbild: Ronja, Nicole Kessler, SV Mundingen

UNTER ANDEREM IN UNSERER ZWEITEN AUSGABE 2023:



Yannick Adler zum hauptamtlichen Geschäftsführer des Bahlinger SC bestellt

05



VfR Hausen zurück in der Verbandsliga!

08

Jano Rothacker, FC Teningen 2: Im ersten Trainerjahr ein Aufstieg



16



Dr. Reinhold Brandt, der neue SBFV-Präsident

21

**EINZELNACHHILFE
IN DER REGION**

LERNBAR

EINZELNACHHILFE.

WWW.LERNBAR.DE

ZIPSE
AUSBAU-FACHHANDEL

Jetzt die
Gartentrends 2023
entdecken



- Grills
- Sitzgruppen
- Loungemöbel
- Terrassenbeläge
- Sichtschutz
- Sonnenschutz
- vieles mehr

ZIPSE GmbH & Co. KG

79194 Gundelfingen
Alte Bundesstraße 1
Tel. 0761-592340

79341 Kenzingen
Tullastraße 26
Tel. 07644-911922

77656 Offenburg
Im Drachenacker 2
Tel. 0781-9907500

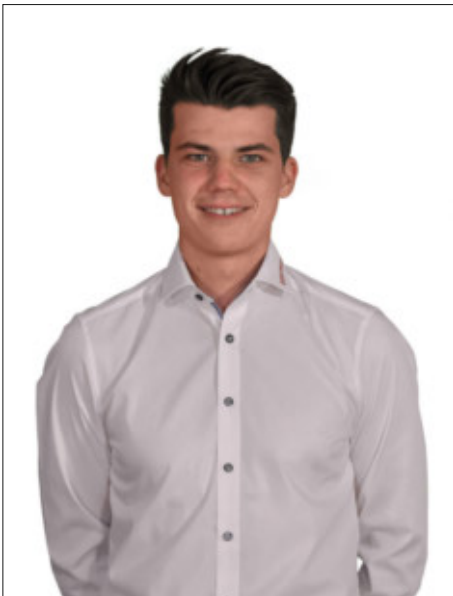
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr | So 14 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



Yannick Adler zum hauptamtlichen Geschäftsführer des Bahlinger SC bestellt

Der Bahlinger SC geht in seine fünfte Regionalliga-Saison in Folge. Der Aufwand für den Dorfverein in der Profi-Liga wird immer größer.

Aus diesem Grunde hat der BSC nun erstmals in seiner Geschichte einen hauptamtlichen Geschäftsführer ernannt. Diese Position bekleidet seit dem 1. Juli Yannick Adler.



Yannick Adler (Foto: Claus G. Stoll / Bahlinger SC)

Der 22-jährige Bahlinger, der im Frühsommer sein Management-Studium mit dem Bachelor-Titel abgeschlossen hat, war in den letzten Jahren in verschiedenen Positionen für den Bahlinger SC tätig – etwa im Rahmen seines Dualen Studiums, als Jugendtrainer oder als Leiter des Vorzeigeprojektes „Integrative Ballschule“.

Er wird künftig von Hannes Schmidt-Basler (Dualer Student) sowie von Ronja Kirch (FSJ) unterstützt.

Yannick Adler sagte: „Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben bei meinem Heimatclub. Durch mein Studium durfte ich in den vergangenen drei Jahren viel lernen und konnte mich in die Abläufe des BSC gut einarbeiten.“ Als seine Hauptaufgaben nannte Adler vor allem den administrativen und organisatorischen Bereich. „Ich möchte die Entwicklung des Vereins strukturiert voranbringen und bin sehr dankbar für das Vertrauen in mich als noch recht jungen Menschen“, so Adler weiter.

Dieter Bühler, Vorstandsvorsitzender des Bahlinger SC, sagte: „Der Aufwand für Verwaltung, Organisation, Sponsoring, Digitale Medien und vieles mehr ist in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Der BSC ist jetzt an dem Punkt angekommen, wie nahezu alle anderen Regionalligisten einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen. Dafür ist Yannick Adler schlichtweg die Idealbesetzung!“



Adler ist als Geschäftsführer direkt den beiden vertretungsberechtigten Vorständen Dieter Bühler und August Zügel unterstellt.



Die Neuzugänge des Bahlinger SC:

- Holger Bux (VfR Aalen)
- Kevin Giessler (Vancouver Tigers)
- Noah Lovisa (FC Rapperswil-Jona)
- Benedikt Grawe (SV Sandhausen)
- Sebastian Weizel (ATSV Mutschelbach)



**BAUUNTERNEHMEN
KOCH-VOEGELE GMBH**

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten
- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

[AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!]



Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de



Florian Kneuker, FC Denzlingen: Oberligaaufstieg und Abschied!

SDP: Florian, Du hast vor der Saison beim FCD die Nachfolge von „Milo“ Pilipovic angetreten, mal ehrlich, war mit dem Oberligaaufstieg zu rechnen?

Florian Kneuker: Hallo Thomas, grundsätzlich war vor der Saison mit nichts zu rechnen, da wir uns in vielen Spielen gegen kompakte und tiefstehende Gegner durchsetzen mussten. Aufgrund der Relegation und der sehr kurzen Vorbereitungszeit kamen wir mit vielen Urlaub-

bern und gesperrten Spieler sehr schlecht in die Gänge. Als der Kader wieder komplett war, konnten wir im Oktober und November alle Spiele gewinnen. So auch erfreulicherweise im Jahr 2023 mit nur einer Niederlage. Schön, dass es am Ende doch noch zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg funktioniert hat.

SDP: Dein Fazit über den Saisonverlauf?

F.K.: Nach bis zu zwölf fehlenden Spielern

zum Saisonstart wieder mit einem klaren Plan und Qualität in die Spur zurückgefunden. In der Rückrunde mit lediglich einem 18-Mann Kader fast alle Spiele deutlich dominiert und in der Summe verdient aufgestiegen.

SDP: Vor einigen Wochen die Nachricht von Deinem Abschied zum Saisonende. Ein Grund wird Deine Talentfußballschule „Prokick“ sein?

F.K.: Ich hatte mit dem Verein schon im Dezember Gespräche und war mit einigen Dingen nicht zufrieden. Anfang des Jahres viel dann meine Entscheidung und der Verein begab sich auf die Trainersuche. Mit meiner ProKick Fußballschule kommt im August und September ebenfalls einiges auf mich zu, so dass dies sicherlich einfacher zu bewerkstelligen sein wird, als wenn man noch fünf Mal die Woche abends auf dem Fußballplatz steht. Zudem möchte ich meine Frau unterstützen, da wir bald eine fünfköpfige Familie sind und die Anfangszeit bekanntlich nicht immer die einfachste ist und Hilfe notwendig ist.

SDP: Wie man hört, sollst Du zuletzt auch höherklassige Angebote erhalten haben?

F.K.: Es gab lose Gespräche. Unter den oben angesprochenen Dingen ist es zum jetzigen Zeitpunkt für mich kein Thema. Da der Fußball aber sehr schnelllebig ist, weiß man nie was in ein paar Monaten oder im kommenden Jahr sein wird.



GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0

Fax: 07666 / 94479-20

E-Mail: info@gerber-bau.de

Internet: www.gerber-bau.de



KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK



Florian Kneuker (rechts) und Raphael Baumann (Co-Trainer/Torwarttrainer)



Adi Vollmer, SV Stadelhofen: ein neues Gesicht auf der Trainerbank des Aufsteigers!

SDP: Adi, Glückwunsch. Das 1. Jahr als Spielertrainer aktiv und gleich der Verbandsligaaufstieg. Wie sieht Dein Fazit nach Saisonende aus?



Adi Vollmer: Vielen herzlichen Dank! Wir sind mit der abgelaufenen Saison und dem Meistertitel in der Landesliga sehr happy. In der Vorrunde hatten wir immer wieder kleine Schwächephasen, in denen wir nicht konsequent genug verteidigt und nicht clever genug gespielt haben. In der Rückrunde sind wir allerdings sehr stabil geblieben, haben kein Spiel verloren und sind am Ende sicherlich verdient mit elf Punkten Vorsprung Meister geworden.

SDP: Offensivstarkes Team, 74 Tore. Der Spielertrainer war hier mit 34 Toren beteiligt und hat den Titel Torschützenkönig der LL 1 inne?

A.V.: Wir hatten sowohl die beste Offensive als auch die beste Defensive. Dass ich mit 34 Toren zum Erfolg der Mannschaft beitragen konnte, freut mich natürlich. Man darf jedoch nicht vergessen, dass ich diese Tore nicht allein erzielt habe, sondern in den meisten Fällen von meinen Mitspielern mustergültig im Strafraum bedient wurde. Wir sind in allen Mannschaftsteilen sehr gut besetzt, was sicherlich einer der Erfolgsfaktoren in dieser Saison war.

SDP: Wir werden eine Delegation des SVS zu unserer Sportgala nach Endingen einladen. Es wäre schön, wenn Eure Teilnahme vom Trainings-/Spielbetrieb passen würde?

A.V.: Für die Einladung zur Sport-Gala sagen wir jetzt schon vielen lieben Dank – Wir kommen sehr gerne und freuen uns auf das Event.

SDP: Es steht wohl außer Frage, dass Du mit dem SVS in die 2. Runde gehen wirst?

A.V.: Es war schon im letzten Winter klar, dass ich nach einer Saison nicht aufhören werde. Ich fühle mich im Verein sehr wohl und arbeite gerne mit den Jungs auf und neben dem Platz. Daher ist mir die Entscheidung in Stadelhofen weiterzumachen nicht schwergefallen und freue mich auf die kommenden Herausforderungen in der Verbandsliga.

SDP: Du hast im vergangenen Jahr noch mit dem SV Linx in der Verbandsliga gespielt, wo liegen die Unterschiede zwischen den beiden Ligen?

A.V.: Der Sprung von der Landesliga zur Verbandsliga ist enorm. Das hat man auch dieses Jahr bei den Aufsteigern Elchesheim und Hofstetten gesehen, die leider wieder absteigen mussten. In der Verbandsliga wird noch mehr Fußball und mit noch höherem Tempo und Körpereinsatz gespielt. Wir haben einige Spieler in unseren Reihen, die schon auf diesem Niveau gespielt haben und wissen daher, was auf uns zukommt. Daher gehen wir mit einer großen Portion Demut und Respekt in die neue Runde, wollen uns aber keinesfalls verstecken.

SDP: Hat es bei Euch personelle Änderungen gegeben?

A.V.: Neben unserem Kapitän Rico Schmider, verlassen uns mit Max Wörner und Michael Schindler auch zwei weitere erfahrene Spieler, die allesamt etwas kürzertreten möchten. Diese Abgänge müssen wir sowohl sportlich als auch menschlich im Kollektiv kompensieren. Zudem bekommen wir 4 neue Spieler für den Offensiv- als auch Defensivbereich, die wir so schnell als möglich in unsere Mannschaft integrieren möchten.



Junge Sterne von Schmolck

So Mercedes wie am ersten Tag.



24 Monate
Fahrzeuggarantie*



Wartungsfreiheit für 6 Monate
(bis 7.500 km)



12 Monate
Mobilitätsgarantie*



Inzahlungnahme Ihres
Fahrzeugs möglich

...und vieles mehr!

Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen
www.schmolck.de

Autohaus Schmolck GmbH & Co. KG
Kinzigstr. 5 | 79379 Müllheim

* Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



VERBANDSLIGA

VfR Hausen zurück in der Verbandsliga!

Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga und einigen Anläufen ist der Club von der Möhlin zurück im Oberhaus des Südbadischen Fußballverbandes. Geschafft hatte dies der neue Trainer Marco Dufner, der vor Saisonbeginn vom Verbandsligisten Elzach/Yach. Der VfR Hausen hat es endlich geschafft. Dufner ist neuer Coach des künftigen Oberligisten FC Denzlingen. Und in Hausen? Übernimmt nun Enzo Minardi, der wiederum vor der Saison Marco Dufner in Elzach beerbte. Der Sportvorstand Sebastian Wiesler zum Aufstieg und zum Trainerwechsel.

SDP: Sebastian, Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und dem Aufstieg in die Verbandsliga. Über weite Strecken der Saison war es eng, am Ende dann aber doch überzeugender Meister mit dem längsten Atem?

Sebastina Wiesler: Kann man so sagen, aber auch wir hatten Phasen wo wir unsere Konstanz nicht immer halten konnten, wodurch auch der Titelkampf am Ende der Saison noch einmal spannend wurde.

SDP: Der Meistertrainer ist schon wieder weg – wie sehr hatte das Euch überrascht?

S.W.: Als uns Marco seine Entscheidung mitteilte waren wir anfangs sehr überrascht, da wir mit ihm eine langfristige Zusammenarbeit geplant hatten und wir als Herbstmeister in einer sehr guten Ausgangslage waren, um unsere gemeinsame Ziele zu erreichen. Aber natürlich wissen wir auch wie schnell lebig das Fußballbusiness ist. Marco ist ein ehrgeiziger und akribischer Fußballtrainer, wie man an seinen bisherigen Erfolgen in seiner doch noch jungen Trainerkarriere bereits erkennen kann. Die Chance mit FC Denzlingen den nächsten Schritt zu wagen, haben wir dann natürlich auch akzeptiert und gemeinsam das

bestmöglich aus der Rückrunde herausgeholt - die Meisterschaft der Landesliga Südbaden Staffel 2 und dem damit verbundene Aufstieg in die Verbandsliga.

SDP: Mit Enzo Minardi kommt nun einer, der die Liga kennt und einen sehr guten Ruf in der Region hat. Eure Erste Wahl?

S.W.: Ja, Enzo war von Beginn an in unserer engeren Wahl. Wir sind da-

von überzeugt, dass wir mit Enzo Minardi im Gesamtpaket den perfekten Nachfolger für die kommende Herausforderung Verbandsliga gefunden haben und freuen uns auf die kommenden Aufgaben.

SDP: In die Verbandsliga-Saison startet der VfR mit welchem Ziel?

S.W.: In erster Linie wollen wir uns wieder in der höchsten Liga Südbaden etablieren und die Mannschaft weiter voranbringen.

SDP: Inwiefern verändert sich das Team (Zugänge-Abgänge) Wie stellt sich das Trainer-team auf?



S.W.: Siehe die Infos im Kasten

Das Trainerteam um Enzo Minardi stellt sich wie folgt auf:

- Co-Spielertrainer:** Mario Kaltenmark
- Torwart- und Fitnesstrainer:** Urs Bourechem
- Physiotherapeut:** Felix Bruckert
- Betreuer:** Toni Giammona

Neuzugänge:

- Fabian Schneider (SV Kirchzarten)
- Alexander Martinelli (Freiburger FC)
- Maximilian Faller (Bahlinger SC U23)
- Muhammed Aslan und Berat Ozan (beide FSV Rheinfelden)
- Seyyid Acar und Nazario Slyzhuk (beide Freiburger FC U19)
- John Erich Baiert (Blau-Weiss Wiehre Freiburg)
- Alin Ali (SpVgg Untermünstertal)
- Belal Baktiary (SC March)

 Das beste LED-Flutlicht für Ihren Platz

info@lumosa.de www.sportplatzbeleuchtung.de

Jetzt Flutlicht auf LED umrüsten mit bis zu 85 % Fördergeld
Deutlich besseres Licht bei deutlich geringerem Stromverbrauch

 **Beratung und Förderbegleitung**
Volker Kirn 0151 432 432 05
Volker.kirn@lumosa.de

 lumosa

WIR SCHAFFEN FLUTLICHTMOMENTE



Lumosa GmbH
info@lumosa.de

www.sportplatzbeleuchtung.de



SONDERBEITRAG

FV Herbolzheim scheitert in der Relegation

Nach dem 2:2 beim VFB Bühl musste der FV Herbolzheim gegen den SC Konstanz/Wollmatingen gewinnen, um über die Relegation in die Verbandsliga aufzusteigen. Dem Team vom Bodensee genügte ein Unentschieden, weil man Bühl zu Hause mit 3:1 geschlagen hatte.

Am Ende hat es nicht sollen sein, die Gäste hatten den besseren Tag erwischt und konnte den FVH über die gesamte Spielzeit in Schach halten. Der Führungstreffer für die Konstanzer file Mitte der ersten Hälfte – Mirco Barella traf in beiden Halbzeiten zwar jeweils einmal das Tor, aber beide Treffer wurden wegen Abseitsstellung aberkannt. Der FVH konnte den Schalter in Durchgang 2 nicht umlegen, obwohl sich das Nothstein-Team um Spielertrainer Josef Tohmaz sehr bemühte. Am Ende hieß der Verdiente Sieger und Aufsteiger SC Konstanz/Wollmatingen.



Der FVH- Schatzmeister konnte sich über 650 Zuschauer und die Einlaufkinder hatten auch Ihren Spaß



Pascal Metzger machte wiederum ein gutes Spiel und vereitelt einige Chancen der Gäste

Autohaus HENSLE 

Hochwaldstraße 2
79341 Kenzingen-Nordweil

☎ 07644 / 17 08
✉ info@opel-hensle.de



Wir wünschen spannende & faire Spiele!



**„Mein Traum:
Segel setzen für sauberen
Warentransport.“**



Lass dich nicht vom Kurs abbringen.

Gegen Umweltverschmutzung stinkt Cornelius Bockermann mit Segeln an: Er segelt Fairtrade-Produkte CO₂-frei. Durch aufwendige Auftragsabwicklung würde sein Timing aus dem Ruder laufen. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LEXWARE

Einfach machen



LANDESLIGA 2

SV Mundingen in der Erfolgsspur!

Unser Interview mit Karsten Bickel!



SDP: Karsten, Glückwunsch, Landesligaauftieg und Pokalsieg, besser kann es nicht laufen?

Karsten Bickel: Hallo DP-Team, das kann man schon so sagen, mit der Meisterschaft und dem Pokalerfolg haben wir das Maximale erreicht und können stolz sein auf das was wir geleistet habe.

SDP: Hast Du in Deiner Trainerkarriere schon einmal ein Double feiern können?

Karsten Bickel: Diesen Erfolg konnte ich schon einmal feiern, und zwar zu meiner Trainerzeit beim SV Heimbach.

SDP: Wie sieht Deine Saisonbilanz aus?

K.B.: Ich glaube, dass wir in der vergangenen Saison gerade in der Rückrunde sehr konstant waren und das wiederum der Unterschied zu unseren Verfolgern war.

SDP: Der SV Mundingen nunmehr in der Stadt Emmendingen die Nr. 1, nun geht es darum, in der neuen Liga anzukommen? Wo siehst Du die Unterschiede zwischen Bezirks- und Landesliga?

K.B.: Ich denke, dass es nochmal in Sachen Spieltempo, Taktik und individueller Qualität Unterschiede geben wird und somit werden wir Woche für Woche an die Leistungsgrenze gehen müssen.

SDP: Nochmals zum Pokal: Nachdem ihr zum zweiten Mal in Folge den Bezirkspokal gewonnen habt, können die Clubs aufatmen, da ihr als

Landesligist im südbadischen Vereinspokal vertreten seid. Dort geht es auswärts gegen den Landesligisten VfB Waldshut, dem Relegationsgegner vom FCE. Lösbare Aufgabe?

K.B.: Im Bezirkspokal können wir nicht mehr mitmischen das stimmt, ob die anderen Vereine froh sich, kann ich nicht beurteilen. Zu unserem Gegner, wer den FC Emmendingen zweimal schlägt, hat schon so seine Qualitäten und dennoch rechnen wir uns Chancen aus, diese erste Runde zu überstehen.

SDP: Thema Neuzugänge: Gibt es Verstärkungen, auch aus dem Juniorenbereich?

K.B.: Wir konnten uns auf allen Positionen verstärken, leider haben wir in dieser Saison keinen Spieler aus der Jugend dazugewinnen können, dennoch senken die neuen Spieler den Altersdurchschnitt in unserer Mannschaft.

SDP: Zuschauerträchtige Derbys im „Neumatentstadion“ stehen an, aber auch längere Auswärtsfahrten an den Hochrhein. Auch das „Team hinter dem Team“ ist gefordert?

K.B.: Auch der vergangene Erfolg von Meisterschaft und Pokal war auch ein Verdienst von dem Team im Hintergrund, auch da noch mal vielen Danke!!! Für die anstehende Saison in der Landesliga sehe ich kein Problem, auch wenn es natürlich auch für diese Personen eine anstrengende Angelegenheit wird.

SDP: Auf Wiedersehen bei unserer Sportgala, wo der SVM sicherlich wieder mit großer Mannschaft vertreten sein wird?

K.B.: Auch wenn es noch ein paar Wochen dauert bis zur Gala, freuen wir uns auf die Einladung und werden hoffentlich mit einer großer Anzahl von Spieler kommen.

Ich wünsche allen Vereinen viel Erfolg und allen Spielern eine verletzungsfrei Saison.



H HONDA

Der neue
ZR-V
e:HEV
Vollhybrid
in Topform

Honda e:TECHNOLOGY

Kraftstoffverbrauch ZR-V e:HEV in l/100 km: Kurzstrecke (niedrig) 4,9–4,8; Stadtrand (mittel) 4,6–4,5; Landstraße (hoch) 5,3; Autobahn (Höchstwert) 7,3; kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 132–131. Werte nach WLTP. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt bei uns Probe fahren.

für den Kunden
mit dem Kunden
deshalb Honda von

BUSELMEIER

Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 330 • fax 07641 926 338
www.autohaus-buselmeier.de

H HONDA  **HONDA**

Forme Deine Zukunft!



Ausbildungsstart 2023

Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Verfahrensmechaniker (m/w/d)
Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Fachlagerist (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)

Deine Benefits

Aus- und Weiterbildung | Finanzielle Zuschüsse sowie Zulagen | Gesundheitsprogramme (u. a. Hansefit) | JobRad | Mitarbeitervergünstigungen | Urlaubsgeld | Sport- und Firmenevents | Ein einzigartiges Team mit starkem Gemeinschaftsgeist

Dein Kontakt

Frau Sonja Kipper | Tel: 07663 9320 128 | Email: ausbildung@braunform.com

Für alle Interessierten:

PRAKTIKA sind jederzeit und in allen Fachbereichen möglich!

Meldet Euch - wir freuen uns.
Euer Braunform Team

www.braunform.com

Braunform GmbH | Unter Gereuth 7+14 | 79353 Bahlingen



Molding your visions



BEZIRKSLIGA

Karsten Kranzer vom Trainer-Duo des TV Köndringen: Die Bezirksliga ruft!

SDP: Karsten, wie sieht Dein Saisonfazit aus?

Karsten Kranzer: Hi Thomas, es war ein sehr stabile Saison von uns, mit wenig Leistungsschwankungen, die am Ende mit dem Aufstieg über die Relegation in Bezirksliga gekrönt wurde. Viele Spieler haben nochmal einen Entwicklungsschritt nach vorne gemacht. Daher fällt unser Saisonfazit absolut positiv aus.

SDP: Das Relegationsspiel gegen den A2-Vertreter FC Neuenburg konntet ihr entscheiden und die Rückkehr in die Bezirksliga feiern?

K.K.: Das Hinspiel in Neuenburg haben wir aufgrund der zweiten Halbzeit verdient mit 3:0 gewonnen. Im Rückspiel hatten wir dann, gerade vor der Pause, schon so 20-25 Minuten wo Neuenburg am Drücker war. Aber am Schluss haben wir in beiden Partien nur 1 Gegentor bekommen und vorne 5 erzielt. Daher ist der Aufstieg dann auch am Ende einfach verdient gewesen für uns.

SDP: Wann hat der TVK zuletzt in der Bezirksliga gespielt?

K.K.: Das war in der Saison 2013/2014, wenn ich es richtig weiß.

SDP: Seit der Saison 2019/20 bildest Du ein Trainer-Duo mit dem langjährigen Teningen Torjäger Dietmar Fischer. (seit 16/17 Coach). Ein Duo, welches harmoniert?

K.K.: Die Zusammenarbeit zwischen Dietmar und mir harmoniert absolut super. Wir kennen uns ja schon länger und es macht uns unheimlich viel Spaß, die Mannschaft und die Jungs in unserem Heimatverein weiter voranzubringen und zu entwickeln.

SDP: Beim TVK ist Vereinstreue angesagt, seit

wann bist Du bei den Aktiven im Einsatz?

K.K.: Ich durfte mit 17 meine ersten Einsätze in der Aktiven feiern, nun bin ich 36 Jahre. Wenn ich mich also nicht verrechnet habe, spiele ich seit 19 Jahren in den Aktiven für den TVK.

SDP: Blickpunkt Bezirksliga, die Anforderungen werden steigen?

K.K.: Die Anforderungen werden steigen, das ist ganz klar. Die Bezirksliga ist eine durchweg starke Liga, mit einigen Mannschaften wo einzelne Spieler sicherlich ein größerer Format haben als nur die Bezirksliga. Daher wird es mit Sicherheit für uns eine Herausforderung. Aber wir nehme diese gerne an und sind überzeugt davon, auch in einer starken Bezirksliga bestehen zu können.

SDP: Wo liegen Deiner Meinung nach die Unterschiede?

K.K.: Je höher du mit der Liga gehst, um besser sind die einzelnen Mannschaft und umso schneller werden kleinere Fehler bestraft. Zu-

dem ist die Gesamtstärke der Liga natürlich eine andere wie noch eine Liga drunter.

SDP: Euer Team baut überwiegend auf einheimische Akteure, gibt es Änderungen im Kader?

K.K.: Wir bauen seit Jahren überwiegend auf eigene Spieler, das stimmt. Im Sommer kommen drei externe Spieler zu uns, alle unter 23 Jahren. Dies sind aber für uns alle keine Unbekannten, habe ich doch zwei von den drei auch schonmal früher in der Jugend trainieren dürfen. Der andere trainiert schon seit 6 Monaten regelmäßig bei uns mit. Dazu kommen sechs Spieler aus unserer Jugend mit in den Kader.

SDP: Es kann nur heißen, der Klassenerhalt im Vordergrund?

K.K.: Das oberste Ziel für uns wird natürlich erstmal der Klassenerhalt sein. Die 40 Punkte, die man vermutlich bei fünf Absteigern in der 17er Staffel wieder brauchen wird, haben erstmal für uns Priorität.



Ein kühles Bierchen nach dem Aufstieg. Karsten Kranzer (re.) mit „Taki“, dem Geschäftsführer vom Bistro Taki in Teningen, welcher zu aktiven Zeiten ein guter Fußballer war

SH
business communications

Thorsten Kranzer

fon: 07643 8006 2141
fax: 07643 8006 2199
t.kranzer@sh-business-com.de · www.mysh.de · SH business COM · SH Allee 1 · 79336 Herbolzheim

**Festnetz
Mobilfunk
Telefonanlagen**

Bistro Taki

**Dart
Kegeln
Cocktails**

Tscheulinstr. 27
79331 Teningen-
Köndringen
Tel. 07641/8024



Tobias Müller, Bezirksligaaufstieg mit SV RW Glottertal

Zur neuen Saison fungiert er als Trainer der Oberligareserve des FC Denzlingen!

SDP: Der Aufstieg war sicherlich mehr als verdient, wie sieht Deine Saisonbilanz aus?

Tobias Müller: Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga war der Aufstieg in jeder Hinsicht mehr als verdient. Wir waren über die ganze Saison gesehen sehr konstant in unseren Leistungen und standen berechtigt am Schluss auf dem ersten Platz. Untermauert wird dies mit dem eindrucksvollen Torverhältnis von 103:35. Wir hatten Liga weit die beste Offensive und die stärkste Defensive der Liga.

SDP: War es Deine erste Meisterschaft als Spielertrainer?

T.M.: Tatsächlich war es bereits meine zweite Meisterschaft als Spielertrainer. In der Saison 2012/2013 errang ich mich dem VfR Vörsstetten die Meisterschaft und wir stiegen in die Kreisliga A auf. Der Aufstieg war für meinen Heimatverein und mich etwas sehr Besonderes.

SDP: Sicherlich wurde ordentlich gefeiert, hat es einen Mannschaftsausflug gegeben?

T.M.: Dadurch das die Meisterschaft bereits 3 Spieltage vor dem Ende der Saison feststand, hatten wir des Öfteren Zeit den Erfolg ausreichend zu feiern. Die Mannschaft machte noch Ende Juni einen Ausflug nach Mallorca.

SDP: Bereits Wochen vor Saisonende wurde vom Verein bekannt gegeben, dass nach einem konstruktiven Gespräch in beiderseitigem Einvernehmen beschlossen wurde, die 3 ½ jährige Zusammenarbeit nicht fortzusetzen. Gibt es

hier etwas zuzufügen?

T.M.: Das Gespräch mit den Glottertaler Verantwortlichen und der daraus erfolgten Entscheidung über die Ausrichtung der neuen Saison, fand in der Wintervorbereitung statt. Trotz des Wissens das ich nächste Saison nicht mehr Trainer in Glottertal sein werde war für mich persönlich klar, dass ich die Saison mit den Jungs bis zum Schluss voll durchziehe.

SDP: Dein Nachfolger in Glottertal steht fest, zur neuen Saison wirst Du die Oberligareserve des FC Denzlingen übernehmen. Sicherlich auch eine reizvolle Aufgabe?

T.M.: Das ist eine sehr spannende und absolut reizvolle Aufgabe. Wie gut die Mannschaft spielen kann mussten wir letzte Saison schmerzhaft erfahren. Die Mannschaft besteht fast ausschließlich aus Spielern die auch aus Denzlingen stammen, die allesamt noch sehr jung und entwicklungsfähig sind. Verdeutlicht wird

dies nochmal, dass zur neuen Saison 7 Spieler zum Kader dazustoßen die letzte Saison noch in der A-Jugend spielten. Der Verein mit seiner tollen Infrastruktur bietet alle Möglichkeiten hier in den nächsten Jahren einen gesunden Unterbau mit eigenen Spielern aus der Jugend aufzubauen.

SDP: Marco Dufner wird zur neuen Saison die Oberligaelf coachen, man kennt sich sicherlich?

T.M.: Persönlich habe ich Marco erst in Denzlingen kennengelernt davor haben sich unsere Wege nicht gekreuzt. Nun sind wir regelmäßig im Austausch. Es macht große Freude sich mit ihm über die Themen rund um den Fußball auszutauschen. Gehört und gelesen habe ich davor natürlich schon viel von ihm. Seine sportlichen Erfolge in den letzten Jahren sind beeindruckend. Für die Herausforderung in der kommenden Oberliga Saison wünsche ich ihm und der Mannschaft viel Erfolg.



REWE

DIETER SCHNEIDER

Im Breisgau zu Hause!

LOKALER. NÄHER. SCHNEIDER.

Ein Fünftel unserer Produkte beziehen wir von lokalen Erzeugern und Lieferanten aus dem Breisgau.

Mehr Infos & Lieferanten-Portraits auf:

www.rewe-dieter-schneider.de



Familie Fehr



Blumen Schmidt



Gärtnerei Herr



KREISLIGA A1

Jano Rothacker, FC Teningen 2: Im ersten Trainerjahr ein Aufstieg!

SDP: Jano, Du hast mit Michele Pasquarelli zusammen in Deinem ersten Trainerjahr eine Meisterschaft feiern können, Glückwunsch. Dein Fazit?

Jano Rothacker: Hey Thomas, erst einmal vielen Dank dir. Jetzt sind ein paar Wochen vergangen und im Nachhinein ist das optimal gelaufen. Aber es war auch ein sehr harter Weg, wir mussten sehr lange und intensiv dafür arbeiten.

SDP: Bei den Spielen konnte sicherlich auch auf den einen oder Akteur des Verbandsligakaders zurückgegriffen werden?

J.R.: Das ist korrekt und war sicherlich auch ein Schlüssel zu unserem Erfolg. Ein großes Kompliment von meiner Seite an die Jungs die von oben dazu gestoßen sind. Jeder hat sich da bei uns zu 100% reingehauen.

SDP: Bereits kurz nach dem Start aus der Winterpause stand fest, dass es nur zwei Titelkandidaten geben kann, die DJK Heuweiler und ihr?

J.R.: Ja das stimmt und lag denke ich vor allem an der Konstanz. Denn auch dahinter gab es meiner Meinung nach 2-3 Teams die Chancen gehabt hätten oben dranzubleiben.

SDP: Ihr konntet den Zweikampf für Euch entscheiden, wobei die DJK den Aufstieg über die Relegation geschafft hat?

J.R.: Ja und das ist ein Verdienst unserer Jungs, die sich Woche für Woche aufgeopfert haben. Wir hatten immer wieder auch knappe Siege bei denen wir gegen Ende des Spiels aber

den richtigen Willen hatten, um die Spiele auf unsere Seite zu ziehen. Um ehrlich zu sein bin ich fest davon ausgegangen, dass die DJK mit hoch geht... Insbesondere freut es mich für Tobi (Trainer DJK), es nun geschafft zu haben. Liebe Grüße hier von meiner Seite.

SDP: Blick zur Verbandsligaelf, man hat den Aufstieg knapp verpasst, doch „Lebe geht weiter“?

J.R.: Es geht auf jeden Fall weiter! Ich sehe auch da das Positive... Auch wenn es gegen Ende vielleicht nicht optimal gelaufen ist, hat das Team insgesamt eine Wahnsinns-Saison gespielt das darf man nicht vergessen.

SDP: Wie die sportliche Leitung schon vor längerer Zeit mitgeteilt hat, wird es bei Deinem Team zur neuen Saison in Sachen Trainer eine Änderung geben?

J.R.: Genau, Michele Pasquarelli wird sich dem Trainerteam der ersten Mannschaft anschließen. Mir bleibt es hier Danke zu sagen an Michele, unsere enge Zusammenarbeit war wichtig und sicherlich ein großer Faktor. Dazu kommen wird nun Fabio Saggiomo auf

den ich mehr sehr freue. Er kommt aus dem Verbandsligakader zu uns, wobei er auch bei uns schon einige Spiele gemacht und wichtige Tore erzielt hat. Eine große Bereicherung.

SDP: Blickpunkt Saisonbeginn: Die endgültige Staffeleinteilung im Bezirk wird in den nächsten Tagen beschlossen, Dein Wunsch, A1 oder A2?

J.R.: Wir sind offen und müssen es nehmen wie es kommt. Wenn du mich persönlich fragst und ich es mir aussuchen könnte, dann auf jeden Fall A1. Für mich eine, wenn nicht die interessanteste Liga in der Region.



Michele Pasquarelli (li.), Jano Rothacker (re.)



WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
 AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

HOFMANN DRUCK



Tobias Hechinger, DJK Heuweiler: In letzter Sekunde auf den Aufstiegszug aufgesprungen!

SDP: Tobi, Du trainierst die DJK seit der Saison 18/19, zwei Jahre vor dem 70-jährigen Jubiläum um die Kreisliga A-Rückkehr?. Dein Fazit?



Tobias Hechinger: Hallo Thomas, eine unglaubliche super Saison für uns. Seit Jahren scheiterten wir knapp am Aufstieg. Dieses Jahr hat es endlich geklappt. Daniel und ich sind wahnsinnig stolz auf diese Mannschaft. Sie hat sich das verdient.

SDP: Rückblick auf die Aufstiegsspiele, welche

Gedanken sind Dir nach der Auftaktniederlage durch den Kopf gegangen?

T.H.: Nach der Niederlage gegen den FC Bad Krozingen hatten wir nur noch Endspiele. Meine Mannschaft hat ab da an eine unglaubliche Moral gezeigt und ich denke am Schluss sind wir verdient aufgestiegen.

SDP: Das Trainererteam hat es geschafft in den weiteren Spielen die Hebel umzulegen?

T.H.: Wir wussten was für eine Qualität in der Mannschaft steckt. Manchmal liegt es an Kleinigkeiten und der Erfolg kehrt zurück. Dies haben wir geschafft.

SDP: Am wichtigsten natürlich der Sieg am letzten Spieltag in Jechtingen, mit dem 3:7 war der Aufstieg perfekt. Die Gastgeber haben euch nichts geschenkt, drei Gegentore?

T.H.: Wir wussten das dieses Spiel kein Selbstläufer wird. Wichtig war, dass wir unsere Chancen, die wir bekamen, genutzt haben. Letzt-

endlich war der Sieg auch in der Höhe verdient.

SDP: Blickpunkt Saison 2023/24, man kann davon ausgehen, dass ihr in der KL A1 an den Start geht?

T.H.: Die Stimmung war und ist natürlich unglaublich. Seit Mittwoch sind die Jungs am Feiern. Wir freuen uns auf diese Kreisliga A1 und auf die vielen Derbys.

SDP: Gibt es Änderungen im Kader zu vermelden?

T.H.: Der komplette Kader bleibt zusammen. Mit Nils Gutmann kommt ein klasse Jugendspieler dazu. Der ein oder andere wird am Ende der Wechsel - Frist bestimmt noch dazu stoßen.

SDP: Wann wird das Trainer-Duo Hechinger/Ruf den Trainingsauftakt terminieren?

T.H.: Die Jungs benötigen jetzt ihre Pause. Wir werden diese Woche unser Mannschaftsausflug angehen und dann schauen wir mal wann wir die Jungs wieder zum Auftakt bitten.

3x in der Region!

**MALTERDINGEN
GUNDELFINGEN
ETTENHEIM**

KRUMM

Landtechnik | Motorgeräte

Das Haus der starken Marken!



krumm-landtechnik.de

Folge uns



KREISLIGA A1

FV Nimburg: Die Kreisliga A hat den Traditionsclub wieder!

Unser Interview mit Patrick Bögelsbacher, dem sportlichen Leiter.

SDP: Patrick, Glückwunsch, nach einer Saison in der Kreisliga A zurück, Deine Bilanz?

Patrick Bögelsbacher: Hallo Thomas, danke Dir für die Glückwünsche. Es war mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen, mit Jechtingen und K'bergen sind mit uns zwei weitere starke Teams abgestiegen die man wie noch ein, zwei weitere Mannschaften aus der Kreis B erst einmal hinter sich lassen muss. Trotz allem war das Ziel, dadurch das wir den kompletten Kader halten und noch verstärken konnten der Aufstieg. Wir sind froh, dass wir das am Ende meiner Meinung nach auch verdient geschafft haben.



SDP: Die letzten Wochen und Monate waren für Dich sicherlich arbeitsreich, für den scheidenden Coach „Flo“ Rees und Co-Trainer Christian Löffler werden Mikel Keller und El Haddouchi das Team übernehmen?

P.B.: Ja mit Sicherheit ist der Zeitaufwand nochmal höher, wenn man zusätzlich zur Kaderplanung noch nach einem neuen Trainer-

duo Ausschau halten muss. Letztlich sind wir aber froh, dass sich der Zeitaufwand gelohnt hat und wir mit Keller/El Haddouchi unsere absolute Wunschlösung von uns überzeugen konnten.

SDP: Neben der Trainerfrage galt es auch, sich um den Spielerkader zu kümmern. Bleibt das Aufsteigerteam bis auf den Spielertrainer zusammen?

P.B.: Bis auf Flo Rees ist es uns gelungen, den kompletten Kader zusammen zu halten und das schon zu einem Zeitpunkt, wo es noch nicht einmal klar war, wer in der kommenden Saison der Trainer sein wird. Das zeigt, was es für ein eingeschwoener Haufen ist die sich

voll und ganz mit dem Verein identifizieren.

SDP: „Flo“ Rees hat von Euren 125 Saison Toren allein deren 50 erzielt, das ist ein Pfund?

P.B.:Über Flo seine Qualität ist sich denke ich jeder bewusst aber 50 Tore ist natürlich ein Brett. Um diese Anzahl an Toren zu erzielen, benötigt es natürlich auch eine gewisse Qualität an Spielern um Ihn herum und die war auf alle Fälle vorhanden, den insgesamt 125 Buden ist auch nicht so schlecht.

SDP: Neuzugänge habt ihr bereits gemeldet, hat es noch Veränderungen gegeben?

P.B.: Bis auf die bereits bekannten Neuzugänge hat es keine weiteren Veränderungen mehr gegeben.

SDP: Was erwartet euch in der Kreisliga A, was ist das Saisonziel?

P.B.: In der Kreis A erwartet uns eine hoch attraktive Liga mit einigen Derbys, auf die wir uns brutal freuen. Natürlich wollen wir mit aller Macht die Klasse halten und um dieses Ziel zu erreichen, werden wir Woche für Woche Gas geben.

Baugeschäft Scheer GmbH

Scheer

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Individualhäuser
- Typenhäuser inkl. Grundstück
- Energiesparhäuser

schlüsselfertig zum Festpreis

79331 Teningen-Nimburg • Tel. 07663/1713 • www.scheer-bau.de

Moritz

KÄLTE- UND KLIMAAANLAGEN

📍 Heinz Moritz GmbH
Mühlenstraße 17
79194 Gundelfingen

☎ +49 761 59 43 80
✉ info@moritz-gmbh.de
🌐 www.moritz-gmbh.de

Wir halten Energie in Bewegung

ETECH
ELEKTROTECHNIK GMBH

📍 ETECH GmbH
Weißerlenstraße 27
79108 Freiburg

☎ +49 761 51 22 06 50
✉ info@etech.gmbh
🌐 www.etech.gmbh

STECH
SOLARTECHNIK GMBH

📍 STECH GmbH
Weißerlenstraße 27
79108 Freiburg

☎ +49 761 600 46 444
✉ info@stech.gmbh
🌐 www.stech.gmbh



KREISLIGA A2

SV BW Waltershofen: Bezirksliga wir kommen!

Unser Interview mit Coach Markus Bilharz

SDP: Markus, zur Meisterschaft haben wir euch bereits gratuliert, uns würde noch interessieren, wie die 3. Halbzeit war?

Markus Bilharz: Oh die war heftig. Wir hatten das Vergnügen und durften öfters feiern. Die größte Feier jedoch, feierten meine Jungs auf Malle. Dort ließen sie es richtig krachen, aber das haben sie sich auch verdient.

SDP: Als Bezirksligaaufsteiger steht man im Fokus von Spielern, hat es weitere Neuzugänge gegeben?

M.B.: Ja klar. Wir konnten den Kader nochmal deutlich verbreitern, was aber auch wichtig ist, wenn wir in der Bezirksliga bestehen wollen. Ich konnte die neuen Jungs jetzt schon ne Woche kennen lernen und ich kann jetzt schon sagen, sie passen menschlich wir auch

sportlich perfekt ins Team. Im Einzelnen sind dies: Friday Metu (SC March), Fabian Werz (ASV Merdingen), Luis Becher und Tim Weber (SG Breisach Gündlingen), Etienne Heisch (SV Hochdorf), Serdal Budak (FC Heitersheim), Deniz Kaya (SG Ihringen Wasenweiler) und drei Jugendspieler mit Max Wehmeyer, Kevin Prochnau und Jonas Gutmann. Mit Jürgen Heisch konnten wir zudem einen neuen Co-Trainer verpflichten, der mit seiner lockeren und motivierten Art der ganzen Truppe gut tut.

SDP: Wann seid ihr in das Vorbereitungsprogramm eingestiegen?

M.B.: Wir haben am Montag den 03.07. wieder angefangen und in den ersten drei Trainings war die Beteiligung bei zum Teil über 40 Spie-

lern phänomenal. Die Jungs brennen und ich kann versprechen, auch das Trainerteam brennt.



Coach Markus Bilharz (Mitte) und zwei Akteure

SDP: Blickpunkt Bezirksliga, wo liegen für Dich die Unterschiede zur Kreisliga A?

M.B.: Die Bezirksliga war letzte Saison sehr ausgeglichen und eigentlich konnte fast jeder jeden schlagen. Ich denke dies wird in der neuen Runde auch so sein. Auch müssen wir uns im Klaren sein, dass Fehler gnadenlos bestraft werden und wir dürfen vorne vor dem Tor nicht so viele Dinger liegen lassen. Bei weit über 100 Toren letzte Saison hört sich das komisch an, aber wenn wir ehrlich zu uns sind, haben wir viel zu viel (speziell in der Rückrunde) liegen gelassen. Hier müssen und werden wir galliger und kaltschnäuziger agieren.

SDP: Als Aufsteiger habt ihr wohl das Saisonziel Klassenerhalt?

M.B.: Wir wollen den Rückenwind mitnehmen. Aber klar, als Aufsteiger wollen wir in der Bezirksliga ankommen, wir wollen dort bestehen. Die Vorfreude ist riesengroß, aber ich weiß auch wie schnell im Fußball alles passieren kann. Inzwischen ist die letzte herausragende Saison Vergangenheit und auf Lorbeeren ausruhen werde ich nicht zulassen. Einmal noch, auf der Doppelpass Sportgala, werden wir vergangenes feiern, aber sonst uns voll auf die neue Aufgabe fokussieren.



DETTINGER

Karosseriebau Autolackierung GmbH



Autowerkstatt für alle Marken und Modelle.

Ihr zertifizierter Kfz-Meisterbetrieb am Tuniberg. Fach- und sachgerechter Rundum-Service und zwar zu fairen Preisen.

- Dialogannahme ✓
- Karosseriebau ✓
- Autolackierung ✓
- Mechanik ✓
- Elektronik ✓
- Autoglas ✓
- Reifenservice ✓
- Klimaservice ✓
- Tesla Body-Shop ✓
- Ersatzwagen ✓
- DEKRA-Stützpunkt ✓
- Schadenabwicklung ✓
- Smart-Repair ✓
- Ausbeultechnik ✓
- Abschleppservice ✓
- DEKRA-Stützpunkt ✓
- Caravan ✓



Telefon: 07665 5525
Web: www.auto-dettinger.de
E-Mail: info@auto-dettinger.de



Autowerkstatt DETTINGER
Zum Steinriedle 5
79112 Freiburg Waltershofen



Dr. Reinhold Brandt ist neuer SBFV-Präsident, Arno Heger 1. Vizepräsident

Zum Verbandstag des SBFV kamen rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Villingen und wählten einstimmig Dr. Reinhold Brandt zum neuen Präsidenten. Arno Heger, der Vorsitzende des Fußballbezirkes Freiburg wurde Brandt's erster Vizepräsident.

Bruno Trenkle wurde zum Vorsitzenden des Ausschusses für Ehrenamt und soziale Aufgaben gewählt. Erstmals ordentlich in den Verbandsvorstand gewählt wurden Mareike Ludwig (Frauen- und Mädchenfußball) und Arno Kiechle (Spielausschuss), die diese Ämter in der laufenden Legislaturperiode bereits übernommen hatten. Die Vorstandsmitglieder Max Rauwolf (Rechtsausschuss) und Jan Elert (Freizeit- und Breitensport) wurden wiedergewählt.

Vom Verbandstag bestätigt wurden Verbandsschiedsrichterobmann Ralf Brombacher und Verbandsjugendwart Armin Bader. „Mit etwas aufzuhören, mit dem man sich sehr intensiv beschäftigt hat, fällt nicht leicht. Dennoch glaube ich, dass es der richtige Zeitpunkt ist, das Zep-ter in andere Hände zu übergeben“, so der scheidende Präsident Thomas Schmidt, der zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.



Ute Wilkesmann (Vizepräsidentin Gesellschaftliche Entwicklung), Arno Heger (1. Vizepräsident), Dr. Reinhold Brandt (Präsident), Matthias Löffler (Vizepräsident Finanzen), André Oliveira-Lenz (Vizepräsident Spielbetrieb), Johannes Restle (Geschäftsführer) (Bild: SBFV)

**Dein neuer Škoda:
jeden Tag erschwinglich!**



Škoda Fabia Essence

ab **6,- EUR**
pro Tag*



Zum Angebot

SKODA

Schmolck

Emil Schmolck GmbH
Am Elzdam 2 | 79312 Emmendingen

*Details und Konditionen unter
www.schmolck.de/privatkundenangebote

Škoda Fabia Essence 1.0 MPI 59 kW (80 PS), Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 4,8 Kurzstrecke: 5,9, Stadt: 4,7, Landstraße: 4,3, Autobahn: 5,0. CO2-Emissionen in g/km, kombiniert: 109. Effizienzklasse B (WLTP-Werte). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



BEZIRKSPOKAL

Die Pokalsieger der Saison 2022/2023

SBFV Rothaus-Pokal: SV Oberachern

Beim Pokalfinale des SBFV - Rothaus Pokals gewann der SV Oberachern gegen den FC 08 Villingen mit 3:0 und steht somit erneut in der ersten Runde des DFB-Pokals. Gegner dort ist ausgerechnet der SC Freiburg und damit spielen die beiden einzigen Vertreter des SBFV im DFB-Pokal gegeneinander. Ausgetragen wird das Spiel im Freiburger Dreisamstadion am 13. August 2023.



Rothaus-Bezirkspokal Freiburg: SV Mundingen



Der SV Mundingen verteidigte seinen Titel gegen die Spvgg. Gundelfingen/Wildtal erneut und wurde auch noch Bezirksligameister. Das Spiel wurde per Elfmeterschießen entschieden, nachdem in 120 Minuten keine Tore fielen.

Fußballbezirk Offenburg

Den Pokal des Fußballbezirkes Offenburg gewann bei den Männern der FV Rammersweier gegen die DJK Welschensteinach (3:1) und bei den Frauen die SG Ödsbach/Zusenhofen gegen die SG Appenweier (4:0)



Der Bezirksvorsitzende Arno Heger (li.) und Christoph Gehlen (2.v.r.) sowie Sven Buchmüller übergeben der Mathias Ginter Stiftung (vertreten durch dessen Vater Thomas Ginter) einen Scheck



BST-Rinklin-Frauen Bezirkspokal Freiburg

Auch die Frauen des FC Heitersheim verteidigten Ihren Titel aus den beiden Jahren 2021 und 2022. Gegen die Frauen des VFR Vörstetten gab es einen verdienten 2:0 Sieg. Gleichzeitig wurde das Team auch Meister der Kreisliga A und spielt nun in der Bezirksliga.



Philipp Porep; (Vfr Merzhausen), Oliver Heidenreich (SV Heimbach), Dominic Bruyers (FC Neuenburg)

Du hast eine starke Idee?

Dann teile sie mit der SCHWARZWALD-CROWD!
Überzeuge andere von deinem Projekt und sichere dir so die finanzielle Unterstützung, die du brauchst.

Jetzt mehr erfahren auf:
> schwarzwald-crowd.de


SCHWARZWALD-CROWD.DE Ein Projekt von badenova

badenova
Energie. Tag für Tag



Evella



FÜR JEDEN WAS DABEI

www.tri.ag/entdecken



Jetzt scannen



 **TRI AG**
AUTOMOBILE

BIRKENFELD | BADEN-BADEN | SINZHEIM | BÜHL | KIPPENHEIM | EMMENDINGEN



VfB Waldshut: Aufsteiger in die Landesliga II

Interview mit dem sportlichen Leiter Vesel Alidemaj

SDP: Alidemaj, seit wann bist du in Waldshut als sportlicher Leiter tätig?



Alidemaj Vesel: Ich bin seit letztem Jahr Mai als Sportlicher Leiter tätig.

SDP: In der Relegation hat ihr euch gegen den FC Emmendingen durchgesetzt?

A.V.: Es waren zwei gute Spiele, in denen wir taktisch clever agiert haben. Der Verein und das Team hatten von Beginn der Saison an das Ziel Aufstieg. Für uns als Verein ist es was ganz Besonderes, da wir das letzte Mal vor 50 Jahren Landesliga gespielt haben.

SDP: Seit wann ist Coach Kovacevic im Amt?

A.V.: „Kova“ geht mittlerweile in die fünfte Saison beim VfB und macht seinen Job sehr gut.

SDP: Gibt es Verstärkungen?

A.V.: Wir haben 5 Neuzugänge bekommen.

SDP: Im Pokal geht es zuhause gegen den Aufsteiger SV Mundingen. Lösbare Aufgabe?

A.V.: Im Pokal ist alles möglich. Ich denke wir haben gute Chancen gegen den SV Mundingen was zu holen.

SDP: Das Saisonziel?

A.V.: Die Klasse halten, alles andere wäre ein Plus für uns.



Kovacevic Danijel, Trainer



Bilder: Matthias Scheibengruber, Südkurier



Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!



MONTAGE-SERVICE
BAUHAUS
in Aktion



BADERWELT
ALLES UND MEHR FÜR'S BAD

Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



DRIVE-IN ARENA

Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 00 49 76 21/4 22 57-0, Fax: 00 49 76 21/4 22 57-13



KREISLIGA A1

Eugen Beck, PSV Freiburg: Er kam, sah und siegte!

SDP: Eugen, Glückwunsch, gleich im ersten Trainerjahr konntest Du den PSV zur Meisterschaft führen, Dein Fazit?



Eugen Beck: Danke für die Glückwünsche. Mein Fazit: In der starken Liga haben wir uns am

Ende verdient durchgesetzt trotz ständiger Änderungen im Kader.

SDP: Wie hat das Team auf den großen Erfolg reagiert, hat es eine Abschlussfahrt gegeben?

E.B.: Natürlich haben wir gefeiert auf dem psv Gelände, eine schöne Meisterschaftsfeier bis in den Morgen mit Grillen, Trinken und „geile“ Musik.

SDP: Wann ist der PSV zuletzt aufgestiegen?

E.B.: Vor 11 Jahren mit Ralf Eckert

SDP: In diesem Jahr steht unsere 20. Sportgala in Endingen an, 2011 und 2016 wurdest Du zum Trainer des Jahres gewählt. Du wirst mit Deinem Team eingeladen, Können wir mit euch rechnen?

E.B.: Wir sind auf jeden Fall dabei; ist immer ein schönes Erlebnis mit den ganzen Ehrungen; ich freue mich schon darauf.

SDP: Wie setzt sich der Kader zusammen, wie

ist das Durchschnittsalter?

E.B.: Eine gute Mischung mit erfahrenen Spielern, gute A-ugend Spieler, die schon mehrfach bei den Aktiven gespielt haben. Das Durchschnittsalter ist ca. 23 Jahre.

SDP: Auch beim PSV wird gute Jugendarbeit betrieben, gibt es zur neuen Saison Verstärkung aus dem Juniorenbereich?

E.B.: Wie gesagt, es kommen 15 A-Juniorenspieler in den Aktivenbereich, sie bringen auch sehr gute Qualität mit.

SDP: Gibt es sonstige Verstärkungen?

E.B.: Ja, Gendrit Kurtani vom FC Heitersheim, Bastian Keller von St. Georgen, wir suchen noch einen Torwart, das wäre super.

SDP: In wenigen Wochen startet die Saison, als Ziel wohl der Klassenerhalt?

E.B.: Klassenerhalt ist die klare Vorgabe für einen Aufsteiger.



REISEPARADIES FREIBURG

Sundgaullee 51 • Freiburg
Tel. 0761 - 88 87 90



Oliver Kletner, SV RW Ballrechten-Dottingen 2: Neues Gesicht auf der Trainerbank!

SDP: Oliver, Glückwunsch zum Titelgewinn, Du hast das Team in der Winterpause übernommen?



Oliver Kletner: Vielen Dank für die Glückwünsche Thomas. Ich habe zwar die Planung, das Training in der Wintervorbereitung und auch sonst einige Trainingseinheiten geleitet. Das Team aber erst gegen Ende der Saison für den Endspurt komplett übernommen. Hier wurde ich bei Spielen auch von unserem Kader 1 Trainerteam Michele Borrozzino und Alexander Kletner an der Seitenlinie unterstützt.

SDP: Du bist als Spielertrainer aktiv, welche Position hast Du inne?

O.K.: Ich habe in meiner bisherigen fußballerischen Laufbahn schon jede Position gespielt außer die des Torwarts. Am wohlsten fühle ich mich aber in einer zentralen Position im Mittelfeld oder der Abwehr.

SDP: Die DJK Schlatt als Herbstmeister konntet ihr in der Rückrunde noch abfangen?

O.K.: Ich denke wenn Schlatt nicht vom Verletzungspech verfolgt worden wäre, hätten Sie definitiv Ihre Herbstmeisterschaft verteidigt. Für uns war der Sieg gegen Schlatt in der Schlussphase der Saison der Wegweiser für die Meisterschaft.

SDP: Das Team freut sich sicherlich auf die Kreisliga A, die Anforderungen werden steigen?

O.K.: Nicht nur das Team, sondern der ganze Verein freut sich auf die Aufgaben der kommenden Saison. Wir spielen zum ersten Mal in

der Vereinsgeschichte mit dem Förderteam in der Kreisliga A. Ich kann mich noch gut dran erinnern als ich im letzten A-Jugend Jahr war, ist unsere 1. Mannschaft in der Kreisliga A Meister geworden. Die Kreisliga A wird für uns alle eine sehr große Herausforderung, aber wir sind bereit diese anzunehmen und wollen frühste möglich den Klassenerhalt klar machen.

SDP: Wirst Du auch in der anstehenden Saison als Spielertrainer fungieren?

O.K.: Da ich mich körperlich noch dazu im Stande fühle, werde ich auch in der kommenden Saison als Spielertrainer agieren.

SDP: Ihr habt zahlreiche Juniorenteams,

u.a. auch ein A-Junioren-Team. Gibt es Verstärkungen?

O.K.: Das ist korrekt und ich habe als Jugendleiter und langjähriger Jugendtrainer eine gute Bindung zu den einzelnen Juniorenteams. Mit einigen spiele ich heute im Aktivbereich zusammen. Allerdings kommen für die kommende Saison nur 2 A-Jugendspieler hoch in den Aktivbereich. Das sieht natürlich in den kommenden Jahren deutlich besser aus, daher wollen wir auch schauen das wir in der Kreisliga bleiben. So können wir Ihnen ein gutes Niveau mit der Landesliga und Kreisliga A für Ihren Start im Aktivbereich bieten.



Nutzen Sie unseren Service für Ihre Sicherheit, damit Sie jederzeit gut versichert sind.

UNABHÄNGIG, KOMPETENT, ERFOLGREICH

VERSICHERUNGSMAKLER LÖFFLER

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin und testen Sie uns!

**Löffler Versicherungsmakler GmbH & Co. KG · Herrenstraße 8 · 79098 Freiburg
Telefon: +49(0)761/3 87 85-0 · www.loeffler-versmakler.com**



KREISLIGA A2

Die Landesligareserve startet ab sofort in der Kreisliga A2!

Unser Interview mit Ali Nassereddine, dem Aufstiegstrainer des FC Bad Krozingen II:

SDP: Ali, Du hast in der vergangenen Saison mit der Landesligareserve den Aufstieg geschafft, war damit zu rechnen?

Ali Nassereddine: Hallo Thomas, ehrlich gesagt nein. Die Konkurrenz in der Kreisliga B7 war riesengroß und bei den gegnerischen Mannschaften gab es immer Spieler, welche eine unglaublich Qualität an den Tag legen konnten und problemlos auch höher spielen konnten. Aber wir konnten bis zum Ende oben dran bleiben und nutzen unsere Chance als andere Punkte liegen gelassen haben, weil wir als Mannschaft super funktioniert haben und der Glaube in der Mannschaft sehr groß war.

SDP: In der Relegation habt ihr Euch in der Fünfergruppe souverän durchgesetzt?

A.N.: Ja, das war für die Jungs und dem Verein ein absolutes Highlight. Alle sind über

sich hinausgewachsen. Keiner hat mit uns gerechnet und das war auch gut so, den der Druck lag bei den anderen Teams, wir haben die Spiele einfach nur genossen und dank so tolle Spielern wie unsere zwei Oldies Vitali Rudi & Lamine Diomande, welche die Mannschaft auf dem Platz geführt haben, war der Erfolg erst möglich.

SDP: Über mangelnde Arbeit konntest Du dich nicht beklagen, neben der Reserve hast Du auch die C-Junioren der Kurstädter gecoacht und zur Meisterschaft geführt?

A.N.: Die C-Junioren haben das unmögliche möglich gemacht und Geschichte im Markgräflerland geschrieben, als Aufsteiger in die Landesliga den Durchmarsch in die Verbandsliga gleich hingelegt, war einfach unglaublich. Es hat mir einen Riesenspaß gemacht, so lern-

willige und hungrige Spieler zu trainieren und das umsetzen, was wir ihnen mit auf dem Weg gegeben haben. Aber all dies wäre ohne die Hilfe von meinen Trainerkollegen Yannik Großklaus und unseren Teammanager Slavko Brandic nie machbar gewesen, da sie mir vieles abgenommen haben und mich extrem unterstützt haben. Danke ihr zwei.

SDP: Gute Trainer sind begehrt, Du wirst fortan mit Daniel Fischer im Trainerstab der Sportfreunde Grißheim arbeiten?

A.N.: Richtig.

SDP: Daniel Fischer, wie kam es zur Zusammenarbeit mit Ali?

Daniel Fischer: Hallo Thomas, den Kontakt mit Ali hat unser 1. Vorstand Manuel Kübler aufgenommen. Bei einem persönlichen Gespräch mit Ali war schnell klar, dass wir auf einer Ebene agieren, sportlich und menschlich! Mein Gefühl hat mich nicht getäuscht und ich freue mich riesig mit Ali die Mannschaft in die neue Saison zu führen!



Das neue Trainer-Duo in Grißheim Daniel Fischer (li.) und Ali Nassereddine

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
 AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

HOFMANN DRUCK



Auch das Frauenteam des FCH schafft das Double

SDP: Akin, Glückwunsch ihr habt wieder die Meisterschaft eingefahren. 14 Punkte Vorsprung vor Verfolger Ebnet 2. Weißt du überhaupt noch wann ihr das letzte Mal verloren habt?



Akin Acar: „Danke, wir sind stolz auf unseren Erfolg und den großen Vorsprung in der Meisterschaftstabelle für den wir hart gearbeitet haben. Selbstverständlich erinnere ich mich noch an unsere letzte Niederlage. Das war im Verbandspokal letztes Jahr. Die Niederlage hat vor allem die Mädels noch mehr angespornt auch gegen Teams aus höheren Ligen zu bestehen.“

SDP: Als Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga dürfen wir dich und deine Mädels natürlich bei der Sportgala begrüßen?

A.A.: „Als Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga sind wir natürlich stolz auf unsere Leistung und freuen uns sehr über die Anerkennung bei der Sportgala. Ich bin unglaublich stolz auf meine Mädels und ihre harte Arbeit und Hingabe, die uns zu diesem Erfolg geführt haben. Die Sportgala ist natürlich eine tolle Gelegenheit, unsere Leistungen zu feiern.“

SDP: Ihr habt wieder das Double geholt, was zählt für Dich mehr. Meisterschaft oder Pokal?

A.A.: „Sowohl die Meisterschaft als auch der Pokal bedeuten Erfolge, die mich stolz machen, jedoch auf unterschiedliche Weise. Die Meisterschaft zeigt unsere langfristige Dominanz und konstante Leistung, während der Pokal unseren Kampfgeist und die Fähigkeit, unter Druck zu bestehen, zeigt. Dennoch würde ich

sage, dass der nun 3. Pokalsieg in Folge etwas mehr für mich zählt, da wir in diesem Wettbewerb auch gegen Teams außerhalb unserer Liga bestehen müssen.

SDP: Blick nach vorne: Akin Acar auch in der nächsten Saison in der Bezirksliga als Coach der Frauenmannschaft?

A.A.: „Ja, definitiv! Auch wenn es nicht immer leicht ist, haha, freue ich mich sehr, dass ich auch in der nächsten Saison Coach der Frauenmannschaft in der Bezirksliga bin. Wir sind ein eingeschweißtes Team und die Mädels habe ein unfassbares Potenzial. Es gibt noch viel zu erreichen und ich bin entschlossen, sie auf diesem Weg zu begleiten. Wir werden weiter hart arbeiten, uns weiterentwickeln und unser Bestes geben, um unsere Ziele zu erreichen. Ich freue mich riesig auf die kommende Saison und die Herausforderungen, die vor uns liegen.“

SDP: Für Dich ist immer Power angesagt, zumal Du noch in der Herrenmannschaft des FCH aktiv bist?

A.A.: „Ja, haha! Seit vielen Jahren bin ich neben meinem eigenen Team auch noch als Trainer tätig. Natürlich ist es nicht immer leicht Firma,

„Privatleben“ und Fußball unter einen Hut zu bekommen. Bei meist 6 Tagen auf dem Sportplatz bleibt nicht mehr viel Zeit für andere Dinge. Dennoch spiele ich neben meiner großen Leidenschaft als Trainer auch noch selbst gerne Fußball.“

SDP: Wie sieht es personell bei den Frauen aus, gibt es Veränderungen im Kader?

A.A.: „Tatsächlich haben wir neben 6 Spielerinnen, die aus der eigenen Jugend kommen auch einige Neuzugänge, die den Kader der Frauen enorm verstärken. Die Größe des Kaders ermöglicht uns für die kommende Saison neben der ersten Mannschaft auch ein zweites Team im Wettbewerb zu stellen. Ich freue mich auf den frischen Wind, den die neuen Spielerinnen mitbringen und die Möglichkeit in der kommenden Saison allen Mädels in den unterschiedlichsten Leistungsstufen gerecht zu werden und noch gezielter zu trainieren. Es macht Spaß zu sehen, dass sich der FCH zur Anlaufstelle für Frauen und Mädchen entwickelt hat und so automatisch immer neue Mädels den Weg zu uns finden.“

PLANUNG – FERTIGUNG – UMSETZUNG

Holzhäuser | Industriebauten |
Zimmerei | Sanierung | Dachdeckungen
Anbauten | Erweiterungen | Carports



fünfgeld 
Holzbau

Fünfgeld Holzbau GmbH

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Fünfgeld
Mobilstr. 3 | 79423 Heitersheim

telefon: +49 (0) 7634-5118-0

www.fuenfgeld-holzbau.de

Das Nachwuchsförderzentrum des Bahlinger SC stellt sich vor

Vom sportlichen Leiter beim Nachwuchsförderzentrum des Bahlinger SC, Kevin Kreuzer

Die Mission der Nachwuchsförderung des Bahlinger SC ist es, Talente in allen Altersstufen zu finden, zu verpflichten und sie sportlich, schulisch sowie persönlich zu fördern. Ziel ist die regelmäßige Heranführung eigener Spieler an den Regionalliga-Kader. Gemeinsames Selbstverständnis aller Trainer und Mitarbeiter ist eine ganzheitliche Ausbildung, die sich an den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen ausrichtet. Grundsätzlich verfolgen wir diese Ziele mit höchstmöglicher Professionalität im Ehrenamt sowie der permanenten Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Wir unterteilen unsere Ausbildung in den Grundlagenbereich (U7/U8/U9), den Aufbaubereich (U10/U11/U13) und den Leistungsbereich (U15/U17/U19/U23). Hinzu kommt der Bereich „Breitensport“ mit den Teams der U12, U14, U16 und U18. In diesen Teams geht es darum, allen Kindern aus Bahlingen die Möglichkeit zu bieten, ohne Druck und Leistungsgedanken Fußball zu spielen um Spaß zu haben. Die U23 nimmt eine spezifische Rolle ein – sowohl als letzte Entwicklungsstufe der Nachwuchsausbildung als auch als Bestandteil des Aktivenbereiches ein. Unterstellt ist sie dem Nachwuchsförderzentrum. Im Zentrum unseres Handelns steht hier, wie im gesamten Club, die einzigartige Hingabe zum Fußball und zum Erlebnis Bahlinger SC.



Meister U16



Meister U18

Übersicht der Trainer des NFZ für die Saison 2023/2024

U23: Ali Gasmi, René Labusch

U19: Aurelio Martins, Martin Saum, Steffen Fleig

U18: Sebastian Gugel, Yannick Adler

U17: Marc Binder, Jens Matuschek, Dominik Heitzmann

U16: Dominik Heitzmann, Nico Leber

U15: Manabu Daimon, Pascal Dorn, Cedric Quarck

U14: Kai Bumann, Alexander Gebel

U13 & U12: Arkadij Kurinnyi, Ronja Kirsch

U11: Christian Ganter, Kai Mohring

U9: Marc Wiedemann, Andreas Hamschmidt, Noah Hamschmidt

U7: Thomas Merklin, Mirisa Markovic

TW-Trainer: Christian Friedrich, Mario Vogel, Ron Schweizer

Neben der sportlichen Ausbildung bietet das NFZ des Bahlinger SC auch weitere Angebote für die Nachwuchsspieler:

Ernährungsberatung

In Zusammenarbeit mit der BARMER Krankenkasse beraten wir unsere Spieler und deren Eltern auch in Fragen rund um die Ernährung. Ob individuelle Beratung von Spielern oder Workshops für das gesamte Team, durch die Unterstützung der Experten der BARMER helfen wir unseren Spielern, sich gesund und ausgewogen zu ernähren.

Ausbildung & Beruf

Der BSC legt großen Wert auf das Thema „Ausbildung & Beruf“. Unsere Spieler werden bei den Themen Ausbildung, Jobs, Praktika, Studienplätze, FSJ, Bundesfreiwilligendienst etc. unterstützt und können sich so neben dem Fußball ein zweites Standbein aufbauen.

Schulische Hilfe

Das NFZ kooperiert mit dem Nachhilfe-Anbieter „LernBar“. Die Spieler des BSC können durch diese Kooperation an einer Vielzahl von Standorten ihre schulischen Defizite aufarbeiten und werden somit nicht nur auf dem Platz professionell gefördert, sondern erhalten auch neben dem Platz wertvolle Unterstützung!

Sportpsychologie

Das NFZ arbeitet mit einem ausgewiesenen Experten in Sachen sportpsychologischer Beratung und Psychotherapie zusammen. Unsere Spieler können diese Unterstützung jederzeit in Anspruch nehmen.

Medizinische Betreuung

Dr. Tarek Schlehuber und sein Team vom Orthozentrum Freiburg betreut neben dem Regionalliga-Team auch die Spieler des NFZ. Ebenfalls werden die Spieler bei Verletzungen von mehreren Ansprechpartnern in Sachen Physiotherapie optimal versorgt. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Physios bekommen unsere Spieler zeitnahe Termine und können schnellstmöglich wieder topfit auf dem Platz stehen.

Kooperation mit dem SV Ballrechten-Dottingen und dem FV Schutterwald:

Das NFZ unterstützt die beiden Vereine in ihrer Nachwuchsarbeit und steht mit Rat und Tat zur Seite. In beiden Vereinen wird mit viel Einsatz und Leidenschaft für die Nachwuchsspieler gearbeitet und der BSC möchte dies unterstützen und die gemachten Erfahrungen aus den letzten Jahren weitergeben.



U19 vs Hansa Rostock DFB-Pokal



U19 vs Hansa Rostock DFB-Pokal



SBFV-Pokalsieger U19



SONDERBEITRAG

News vom Frauenfußball: Auch bei den Frauen kommen die SG's immer mehr in Mode!

Lesen Sie unser Interview mit dem sportlichen Leiter der SG Weisweil, Arnold Bühler!

Arnold Bühler: Hallo Thomas, zuerst mal bin ich nicht der sportliche Leiter der SG, das wird auf mehrere Schultern der 3 Vereine verteilt. Von daher kann ich für Jechtingen und Forchheim vieles, aber nicht alles beantworten.



SDP: Arnold, ab der kommenden Spielzeit 2023/24 werden die Frauen des FC Weisweil, SV Jechtingen und des SV Forchheim als Spielgemeinschaft SG Weisweil/Jechtingen/Forchheim fungieren, so konnten wir es Eurer Presseinfo entnehmen. Wann ist der Gedanke der SG aufgekommen?

A.B.: Also dass Weisweil 2 und Forchheim fusionieren, das war schon relativ früh klar und das bot sich ja auch an, da wir ja auch bei den Herren eine SG sind und auch bei den Jungs ab der E-Jugend. Dass wir noch Jechtingen dazu nehmen, das hat sich erst die letzten Wochen entwickelt. Bei der Kaderplanung von Weisweil I für die Landesliga haben wir recht schnell festgestellt, dass wir wahrscheinlich zu wenige Spielerinnen zur Verfügung haben. Im ersten Schritt war der Gedanke dies durch Spielerinnen aus dem älteren B-Mädchen Jahrgang zu ergänzen.



Hier das Trainerteam von links nach rechts: Andreas Oehler (FCW), Patrick Matthis (FCW), Jannik Risch (SVF), Stefan Pröller (SVJ), Daniel Reisle (FCW), Marco Roser (SVJ), André Luksch (FCW)

Diese haben im letzten Jahr ebenfalls Erfahrung in der B-Mädchen-Verbandsliga sammeln können. Leider hatten wir dann kurz vor knapp nochmal Abgänge, so dass wir feststellen mussten, dass es „nur“ mit Forchheim nicht für 2 Mannschaften reicht. Aus Jechtingen wussten wir, dass sie auch sehr dünn sind mit ihrem Kader. Dies hat uns dazu bewegt Gespräche mit ihnen aufzunehmen, welche schlussendlich erfolgreich verlaufen sind. Es freut uns ganz besonders nun auf einen großen Kader zurückgreifen zu können.

SDP: Die „Erste“ wird nach dem Verbandsliga-Abstieg der Weisweilerinnen in der Landesliga spielen, die Zweite nimmt den Platz des SV Jechtingen in der Kreisliga A ein. Wie sieht es

vom Trainingsbetrieb her aus, Ein mehrköpfiges Trainerteam?

A.B.: Wir wollen auf jeden Fall jetzt die Vorbereitung mit Erste und Zweite zusammen machen, damit sich auch alle Trainer und Spielerinnen richtig kennen lernen. Das Trainerteam ist mehrköpfig, aus Weisweil sind das Daniel Reisle, Patrick Matthis, André Luksch und Andreas Oehler, aus Jechtingen Stefan Pröller und Marco Roser und aus Forchheim Jannik Risch. Wer nachher bei welchem Team dabei ist und wo trainiert und hauptsächlich gespielt wird, das ist dann auch abhängig, wie viele Spielerinnen von welchen Vereinen in Kader 1 und 2 sind. Das wird eine spannende Aufgabe!

SDP: Der bisherige Verbandsligacoach Daniel Reisle weiterhin für die „Erste“ zuständig, der Koordinator?

A.B.: Daniel wird auf jeden Fall beim Landesligateam sein, Patrick bei der Zweiten. Alle anderen werden sich dann nach der Vorbereitung positionieren.

Tel: 07645/9177881-0
 Fax: 07645/9177881-99
 info@pflagedienst-moser.de

Ambulanter Pflegedienst



Das neue Dreieck im Heckenland!

Die Älteren unter uns können sich vielleicht noch daran erinnern, dass die SG Broggingen/Tutschfelden vor vielen Jahren die erste Aktiven-Spielgemeinschaft im Südbadischen Fußballverband war.



Damals ein Novum, welches schnell Nachahmer fand und heute in so ziemlich jeder Staffel zu finden ist. Nun kommt zur „SGBT“ noch ein weiterer Verein dazu – der SV Bombach. „Es wurde zunehmend schwieriger mit Spielern aus den eigenen Reihen überhaupt noch eine Aktivenmannschaft zu bilden“, erklärte Vorstand Erhard Bender bei der Teamvorstellung. Die beiden Vorstände Volker Haack (SV Tutschfelden) und Philipp Engler (SV Broggingen)

hatten in Ihren Vereinen und auch unter den Fußballern keinerlei Berührungängste und stimmten dem Wunsch aus Bombach einhellig zu. Somit tritt nun die neugegründete SG Broggingen/Tutschfelden/Bombach – verkürzen wir es mal auf „SGBTB“ in der Kreisliga B1 an und ist auch gleich ein Titelfavorit.

Bei der Mannschaftsvorstellung fehlte der neue Cheftrainer, Dominik Munding, krankheitsbedingt. Er wurde von den beiden spielenden Co-Trainern Jan und Julian Schmidt vertreten.



Jan und Julian Schmidt (Bild: SDP-VK)

BISTRO NANU!
Der Treff für Jung und Alt
Offenburgerstr. 29a Kenzingen 07644-7613 www.bistro-nanu.de

1a autoservice
SUZUKI
MITSUBISHI MOTORS
ORA GWM

REPARATUREN ALLER MARKEN

mit uns immer
AM BALL

AUTOHAUS JAUCH GmbH
79364 Mallerdingen Riegeler Str. 4
T: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de

Adobe #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS



AUSLOSUNG POKAL

Rothaus Bezirkspokal Freiburg – Auslosung in Freiamt

Miss Südbadens Doppelpass Selina Köbelin macht Ihren Job als Losfee ganz ordentlich, wir ihr im Anschluss bescheinigt wurde. Der Titelverteidiger SV Mundingen darf als Aufsteiger in die Landesliga in diesem Jahr nicht mitwirken.



BU?!

Die Paarungen im Einzelnen/Qualifikation:

FC Heitersheim - FV Nimburg
PTSV Jahn Freiburg - SG Sexau/Buchholz
SV Heimbach - TuS Königshausen
FC Steinstadt - FC Neuenburg
FV Hochburg/Windenr. - SV BW Wiehre Freiburg
SV Jechtingen - DJK Heuweiler

SV Sulzburg - SV Mengen
SV Kenzingen - PSV Freiburg
VFR Pfaffenweiler - SV Ebnet
SC Eichstetten - Spvgg. Bollschweil-Sölden
SG Hecklingen /Malterdingen - VFR Merzhausen
SC Holzhausen - SG Broggingen/Tutschfelden/Bombach
Staufener SC - SV Opfingen
SG Weisweil/Forchheim - Spfr. Winden
SV Achkarren - SC Baris Müllheim
Spvgg. Ehrenkirchen - SG Hartheim/Bremgarten
FC Kollnau - SC March
SV Gottenheim - FV Sasbach
FC Portugiesen Freiburg - Spfr. Oberried
SC Vögisheim/Feldberg - Spvgg. Buggingen/Seefeld
SV Kappel - Spvgg. Buchenbach
Spfr. Eschbach - ASV Merdingen
FC Mezepotamien - DJK Schlatt
SV Hochdorf - SV Tunsel
FC Bötzingen - SC Kiechlinsbergen



Arno Heger
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fischerau 24 – 26
79098 Freiburg im Breisgau

Telefon 0761 / 15 15 477-0

Fax 0761 / 15 15 477-07

www.kanzlei-heger.de

info@kanzlei-heger.de



Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrsrecht • Bußgeldverfahren • Sportrecht • Vereinsrecht • Arbeitsrecht • Mietrecht • Familienrecht • Allgemeines Zivilrecht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@doppelpass-sport.de, www.doppelpass-sport.de

Erscheinungsweise:

4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim

Fotos:

Dieter Altobelli, Volker Kirn, Fotolia

Druck:

Hofmann Druck Emmendingen

Unsere neue Mannschafts-Aufstellung:

Ab August 2022



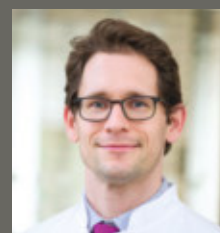
Dr. med. Tarek Schlehuber

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Zertifizierter Kniechirurg (DKG)
Manuelle Medizin / Sportmedizin
Mannschaftsarzt Bahlinger SC / EHC Freiburg



Dr. med. Dan Potthoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie
Spezielle Unfallchirurgie
Manuelle Medizin



Priv.-Doz. Dr. med. Jan Pestka

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Osteologe DVO
Kinderorthopäde

Unser gemeinsames Ziel für unsere Patienten ist der Weg zurück in den beschwerdefreien Alltag und die sportliche Belastung.
Vereinbaren Sie Ihren Termin im Orthozentrum Freiburg, ab August 2022 in den neuen Kabinen im Erdgeschoss der Heinrich-von-Stephan-Straße 8.

Heinrich-von-Stephan-Straße 8
79100 Freiburg
Tel 0761 7077300
Fax 0761 7077301
info@orthozentrum-freiburg.de
www.orthozentrum-freiburg.de



Gotec Sportsysteme GmbH
Im Wörth 5
79576 Weil am Rhein
Tel. +49 (0)7621-688104
info@gotec-sport.de
www.gotec-sport.de



Neubau



Umbau Hartplatz zu Kunstrasenplatz

- Neubau
- Sanierung
- Service
- Unterhaltsarbeiten
- Sportplatzgeräte

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07621-688104



Korkverfüllung



Kunstrasenreinigung



Vertikutieren



Aerifizieren



Sportplatzzubehör



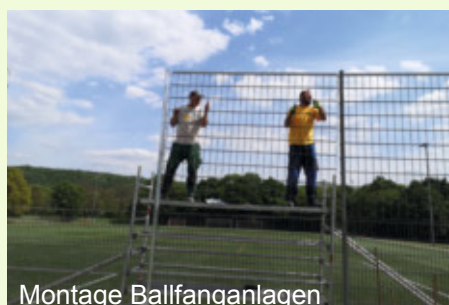
Laufbahnreinigung



Ausbesserung Kunststoffbahnen



Torraumsanierungen



Montage Ballfanganlagen



Zaunbau